



Abschiedsbesuch von Apostel Schorr

Zum letzten Mal in seiner aktiven Amtszeit besuchte Apostel Walter Schorr aus Münster am Sonntag, den 31. März 2019 die Gemeinde Bad Oeynhausen. In dem Gottesdienst wurde Priester Heinz-Ulrich Bludau in den Ruhestand verabschiedet und Diakon Jörg Sundermeier als Priester für die Gemeinde Bad Oeynhausen ordiniert.

Der Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt von dem gemischten Chor mit Instrumentalensemble, einem Männerquartett und Frauenchor.

Der Herr wird für euch streiten und ihr werdet stille sein

Zu Beginn der Predigt ermutigte Apostel Walter Schorr die Zuhörer mit einem Bibelzitat aus dem 2. Buch Mose 14. Dies beschreibt die Situation des Volkes Israel nach dem Auszug aus Ägypten, als sie vor dem Schilfmeer standen und von dem Heer der Ägypter verfolgt wurden. Da kamen Angst und Zweifel unter dem Volk auf. Mose hatte nur seinen Stab, aber er sagte im Vertrauen auf Gott: „Der Herr wird für euch streiten und ihr werdet stille sein.“ Diese Zusage könne jeder für sich mitnehmen in seine Verhältnisse. Dort wo Fragen sind und das Ergebnis noch offen sei: „Der Herr wird für dich liebes Gotteskind streiten und du wirst Kraft bekommen, zur rechten Zeit zu schweigen.“ Dabei sei der Dreiklang wichtig alles in Gottes Hand legen, alles in Gottes Hand lassen und alles aus Gottes Hand nehmen.

Jesu Beispiel für uns

Grundlage der Predigt war das Bibelwort aus dem Johannesevangelium 13,7: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was ich tue, das verstehst du jetzt nicht; du wirst es aber hernach erfahren. Die Fußwaschung Jesu war Sklavenarbeit. Petrus verstand dies nicht und lehnte zunächst den Dienst ab. Auch wir werden mit Situationen konfrontiert und verstehen Gott nicht.

Jesu Wesen und Tätigkeit war dienende Liebe. Auch wir sollen Verständnis zeigen in dienender Liebe und im gegenseitigen Vergeben. Dies sei Leben nach dem Evangelium. Wir praktizieren die Verkündigung indem wir in das Wesen Jesu hineinwachsen.

Beten ohne Unterlass

In seiner letzten Predigtzugabe gab Priester Heinz-Ulrich Bludau den Gläubigen den Rat: Betet ohne Unterlass. Dabei stellte er den Propheten Elia als Beispiel heraus, der sieben Mal um Regen in der Dürre gebetet habe. Nach dem siebten Mal sah der Knecht Elias die erste Wolke. Dies bedeute beten ohne Unterlass. Das letzte Gebet sei entscheidend für das Glaubenserlebnis oder die Gebetserhörung.

42 Jahre Seelsorger

Apostel Walter Schorr würdigte den Einsatz von Priester Heinz-Ulrich Bludau, der in Demut und Ehrfrucht 42 Jahre als Seelsorger davon 37 Jahre als Priester tätig war und dankte besonders der Ehefrau Bärbel für die große Unterstützung.

Versiegelung und Ordination

In diesem Gottesdienst spendete Apostel Schorr einem Kleinkind und einem Erwachsenen die Gabe des Heiligen Geistes. Die Heilige Versiegelung ist das Sakrament, durch das der getaufte Gläubige die Gabe des Heiligen Geistes empfängt. So wird vollendet, was in der Heiligen Wassertaufe begann: die Wiedergeburt aus Wasser und Geist (weitere Einzelheiten zur Versiegelung im Katechismus der Neuapostolischen Kirche). Diakon Jörg Sundermeier wurde für die Gemeinde Bad Oeynhausen als Priester ordiniert. (Weitere Einzelheiten zur Ordination im Katechismus der Neuapostolischen Kirche).

16. April 2019



